

**Protokoll**  
**über die Jahreshauptversammlung des Franz-Stock-Komitees**  
**am Sonntag, den 24.2.2013 im Pfarrheim, Goethestr. 19. 59755 Arnsberg**

**Beginn:** 14.30 Uhr  
**Ende:** 17.10 Uhr  
**Teilnehmer:** vgl. Anwesenheitsliste (Anlage 1)

**TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Komitees, Pfr. Jung, begrüßte die erschienenen Mitglieder. Besonders begrüßte er M. Chmelewsky und Mme Benoist von den Les Amis aus Paris. Ferner hieß er Theresia Stock, die Schwester von Franz Stock, willkommen. Er begrüßte die erschienenen Kandidaten für einen geplanten Beirat: Herrn Dr. Meinulf Barbers, Pfarrer Wilfried Göddeke und Dr. Rainer Hohmann. Ferner hieß er willkommen die Pfr. i.R. Franz Schnütgen und Leo Reiners, die stellvertretende Bürgermeisterin Rosemarie Goldner, Prof. Dr Patrick Sensburg, MdB. Er entschuldigte Herrn Peter Liese, MdEP, Herrn Gereon Fritz, Präsident der VDFG, Herrn Prof Dr. Martin Klöckener, Frau Dr. Beate Gödde-Baumanns, Frau Martina Mund und Herrn Dr. Jürgen Kleine-Cosack. Pfr. Jung erinnerte an den heutigen Tag als den Todestag von Franz Stock und wies auf das 50jährige Bestehen des FSK in 2014 hin. Danach stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

**TOP2: Gedenken an die Verstorbenen**

Mit einem Vaterunser gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder. Anschließend sprach der Vorsitzende das Gebet um die Seligsprechung für Franz Stock.

**TOP3: Geschäftsbericht des Vorstandes**

Zusammenfassender Rückblick / Perspektiven / Kassenbericht

Der Bericht des Vorstandes (einschl. zahlenmäßiger Kassenbericht) liegt in schriftlicher Form vor. (vgl. Anlage 2 und 3)

Ergänzung zu 2:

Pfr. Jung teilte mit, dass die Sichtung und die Arbeit an den Dokumenten noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde, um die Unterlagen dann nach Rom zu schicken.

Ergänzung zu 5:

Herr Bertram teilte mit, dass die Reden zur Ausstellungseröffnung schriftlich zur Mitnahme bereit liegen. Für Interessenten des Buches seien noch einige wenige Exemplare bei den hiesigen Banken zu haben.

Ergänzung zu 8:

Herr Sendt teilte mit, dass die Wanderausstellung in 2012 in Soest, Ilbenstadt, Neuss, MSC-Welthaus Hiltrup und in Bielefeld zu sehen war. Anfragen für 2013 liegen nicht vor. Mittelfristig ist daran gedacht, die Ausstellung zu überarbeiten, um sie auf den neuesten Stand zu bringen.

Ergänzung zu 10.1.

M. Chmelewsky bedankt sich bei Herrn Leise für seinen Einsatz am Loonbeek-Buch. Er wies darauf hin, dass es ein wichtiges Grundlagenwerk über Franz Stock sei.

Es gab keine Rückfragen zu den Berichten des Vorstandes.

**3.1. Bericht der Kassenprüfer**

Frau Schröder und Herr Völker haben die Kasse geprüft und eine ordnungsgemäße Führung bestätigt. Der Kassenprüfungsbericht ist als Anlage 4 beigelegt. Frau Schröder stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

### **3.2. Aussprache und Entlastung**

Da keine Wortmeldungen vorlagen, wurde dem Vorstand bei dessen Enthaltung Entlastung erteilt.

#### **TOP 4: Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 15 €**

Der Gesamtvorstand stellt den Antrag auf Erhöhung des Mindestbeitrages von jetzt 10,- auf 15,- Euro / Jahr ab dem 01.01.2014. Der Vorsitzende begründet die Erhöhung damit, dass die letzte wesentliche Beitragserhöhung 1995 von 12 auf 18 DM erfolgte und 2002 nur eine Rundungsanpassung zur Euroeinführung (10,- Euro / 19,55 DM) erfolgte. In den vergangenen 19 Jahren gab es Kostensteigerungen und die Anforderungen und Ansprüche an die Arbeit des Komitees seien gestiegen. Es wird eine Mehreinnahme von ca. 1.800 Euro/Jahr erwartet. Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen angenommen.

#### **TOP5: 50. Jahrestag der Umbettung von Franz Stock von Paris nach Chartres-Rechèvres – Fahrt dorthin im Juni 2013**

Pfr. Jung stellt Organisation und Verlauf der Fahrt, soweit bekannt, vor. 80 Erwachsene und 20 Jugendliche werden vom 14. – 17.Juni teilnehmen. Auf der Hinfahrt wird die Gedenkstätte auf dem Mont Valerien besucht; auf der Rückfahrt steht ein Besuch des Stacheldrahtseminars in Le Coudray und im Seminaire des Carmes in Paris auf dem Programm.

#### **TOP6: Weitere Ausgestaltung der europäischen Begegnungsstätte in Chartres – Vorstellung des Sachstandes**

Dazu gab Mme Benoit einen Bericht, der als Anlage 5 beigefügt ist. M Chmielewsky ergänzte dazu, dass man die weitere Ausgestaltung als europäische Begegnungsstätte und die Finanzierung zusammen mit der frz. Denkmalbehörde vorantreiben werde. Er wies darauf hin, dass die Gedenkstätte sowohl ein Ort des Gedenkens an FS als auch ein Ort der Begegnung sein soll. Ein Entwurf hierzu liegt vor. Pläne und Fotos konnten von den Anwesenden in Augenschein genommen werden.

#### **TOP7. Ausblick auf das Jahr 2014 – 50 Jahre Franz-Stock-Komitee**

Zu diesem Anlass ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden, der die Herren Horst Leise, Pfr. Pohlmeier und Pfr. Schnütgen angehören. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass unser Komitee den Neujahrsempfang 2014 für Neheim ausrichten werde. Ferner werde das FSK mit einem Stand auf dem Katholikentag in Regensburg vertreten sein.

#### **TOP8: Verschiedenes**

Pfr. Schnütgen erläuterte die fehlende Anwesenheit unseres Erzbischofs bei der Ausstellungseröffnung und begründete es mit seiner Befangenheit im Seligsprechungsprozess.

#### **TOP9:**

Pfr. Jung dankte den Anwesenden für ihr Kommen. Er wünschte allen eine gute Heimreise und schloss die Versammlung.